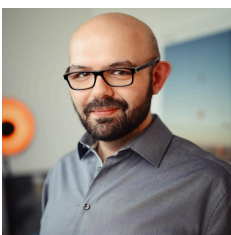


Das Ende von Windows 10 – was nun?



Microsoft macht Ernst mit dem Aus von Windows 10 - das sollten Sie jetzt unternehmen.

Vorwort



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

vielen Dank, dass Sie bei meiner Live-Sendung dabei waren!

Das angekündigte Ende von Windows 10 wirft bei vielen Nutzern Fragen auf und sorgt für Unsicherheit. Aber keine Sorge: Sie müssen jetzt nicht in Panik verfallen. Es gibt noch etwas Zeit, sich vorzubereiten, und es gibt für jeden die passende Lösung.

In dieser Zusammenfassung habe ich Ihnen die wichtigsten Informationen und alle besprochenen Schritte noch einmal übersichtlich aufbereitet. So können Sie in aller Ruhe entscheiden, welcher Weg für Sie der richtige ist.

Ihr Kaner Etem

Stichtag 14. Oktober 2025: Was das Ende von Windows 10 für Sie bedeutet

Microsoft hat offiziell bekannt gegeben, dass der kostenlose Support für Windows 10 am **14. Oktober 2025** eingestellt wird. Ihr Computer wird danach zwar weiterhin funktionieren, aber es gibt entscheidende Nachteile:

- **Keine Sicherheitsupdates mehr:** Ihr PC erhält keine "Pflaster" mehr für neu entdeckte Sicherheitslücken.
- **Keine technische Hilfe:** Der offizielle Support von Microsoft steht nicht mehr zur Verfügung.
- **Keine neuen Funktionen:** Windows 10 wird nicht mehr weiterentwickelt.
- **Keine neuen Treiber:** Neue Geräte (wie Drucker oder Kameras) funktionieren möglicherweise nicht mehr richtig.

Wenn Sie nach diesem Datum nichts unternehmen, wird Ihr Computer mit der Zeit unsicher, vergleichbar mit einem Auto ohne TÜV. Er wird immer anfälliger für Viren, Betrugsversuche und den Diebstahl Ihrer persönlichen Daten, da Kriminelle gezielt nach solchen ungeschützten Systemen suchen.

Achtung: Steigende Betrugsgefahr!

Schon jetzt nutzen Betrüger die Verunsicherung aus. Seien Sie wachsam bei:

- **E-Mails (Phishing):** Dringende Aufrufe zu einem "sofortigen" Windows 11-Update mit verdächtigen Links.
- **Anrufen:** Vermeintliche "Microsoft-Mitarbeiter", die Ihnen helfen wollen.

Wichtig: Klicken Sie niemals auf Links in solchen E-Mails und geben Sie am Telefon niemals persönliche Daten oder Passwörter heraus!

Ihr erster und wichtigster Schritt: Ist Ihr PC fit für Windows 11?

Bevor Sie weitere Schritte planen, sollten Sie prüfen, ob Ihr aktueller Computer überhaupt für Windows 11 geeignet ist. Microsoft stellt dafür ein kostenloses und offizielles Programm zur Verfügung: die **PC-Integritätsprüfung** (auch "PC Health Check" genannt). Dieses kleine Werkzeug analysiert Ihren Computer und gibt Ihnen eine klare **Ja- oder Nein-Antwort**. Link: [Windows 11 Check für Ihren PC](#)

Ihre Optionen:

Die Wege nach dem Ende von Windows 10

Je nachdem, wie das Ergebnis der Prüfung ausfällt, haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

Weg 1: Das kostenlose Upgrade auf Windows 11

Wenn die PC-Integritätsprüfung grünes Licht gibt, ist dies der einfachste Weg. Sie können Ihr System kostenlos auf das moderne und sichere Windows 11 aktualisieren. **Wichtigster Schritt vorher:** Machen Sie unbedingt eine **Datensicherung!** Kopieren Sie Ihre persönlichen "Schätze" wie Bilder, Dokumente und andere wichtige Dateien auf eine externe Festplatte oder einen ausreichend großen USB-Stick.

Weg 2: Ein neuer PC oder Laptop

Ist Ihr Computer zu alt für Windows 11, können Sie es als eine gute Gelegenheit für einen Neukauf eines Laptops oder PCs betrachten. Moderne Geräte sind deutlich schneller, leiser und energieeffizienter. Achten Sie beim Kauf darauf, dass Windows 11 bereits vorinstalliert ist.

Checkliste für den Laptop-Kauf:

Merkmal	Empfehlung
Prozessor	Intel i5 oder AMD Ryzen 5 (mind. 10. Generation)
Arbeitsspeicher	Mindestens 8 GB RAM, besser 16 GB
Festplatte	SSD (Solid State Drive) mit mindestens 256 GB
Bildschirm	15 Zoll für zu Hause, 13-14 Zoll für unterwegs
Betriebssystem	Windows 11 Home oder Pro (bereits vorinstalliert)

Weg 3: Der Umstieg auf Linux als kostenlose Alternative

Für Nutzer, die ihren älteren, aber funktionstüchtigen PC weiterverwenden möchten und hauptsächlich im Internet surfen, E-Mails schreiben oder Office-Aufgaben erledigen, ist Linux eine hervorragende Alternative.

- **Vorteile:** Komplett kostenlos, sehr sicher (kein Virens Scanner nötig), läuft auch auf älterer Hardware flüssig und wird über Jahre mit Updates versorgt.
- **Nachteile:** Es erfordert eine gewisse Umgewöhnung, da die Oberfläche anders aussieht als bei Windows. Nicht alle für Windows entwickelten Programme funktionieren.

Link: [Umstieg auf Ubuntu Linux](#)

Weg 4: Ein Chromebook als einfache und sichere Lösung

Chromebooks sind Laptops, die speziell für die Nutzung von Internet-Anwendungen konzipiert wurden. Sie sind ideal für E-Mails, Videotelefonate, Online-Banking und das Surfen im Netz.

- **Vorteile:** Sehr einfach zu bedienen, extrem sicher und oft günstiger als Windows-Laptops.
- **Nachteile:** Sie benötigen meist eine aktive Internetverbindung und können keine klassischen Windows-Programme ausführen.

Wichtige Warnung: Installieren Sie Windows 11 nicht mit Tricks!

Im Internet finden sich Anleitungen, wie man Windows 11 auch auf nicht unterstützten PCs installieren kann. **Mein dringender Rat: Lassen Sie die Finger davon!** Eine solche Installation kann zu Treiberproblemen, Systemabstürzen und einer schlechteren Leistung führen, da die Software nicht für die alte Hardware optimiert ist.

Zeit gewinnen:

Das "ESU"-Programm als Übergangslösung

Wenn Sie sich noch nicht sofort entscheiden möchten, bietet Microsoft eine offizielle Möglichkeit, Windows 10 für ein weiteres Jahr sicher zu nutzen: das **ESU-Programm (Extended Security Updates)**. Sie erhalten damit weiterhin die nötigsten Sicherheits-Updates, aber keine neuen Funktionen.

Achtung: Dies ist eine reine Übergangslösung. Ab Oktober 2026 ist definitiv Schluss mit dem Support für Windows 10!

Die Option wird Ihnen rechtzeitig in den Einstellungen unter "Windows Update" angeboten. Hierbei werden Ihnen drei Optionen angeboten:

- **Kostenlose Option:** Wenn Sie sich entschließen, Ihren PC über OneDrive zu sichern, erhalten Sie ESU kostenlos
- **Microsoft-Rewards-Punkte eintauschen:** Sie erhalten ESU gegen 1.000 Punkte
- **Kostenpflichtig:** Sie erhalten ESU für voraussichtlich 30 US-Dollar (Euro-Preis bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

Impressum: Computerwissen, ein Unternehmensbereich der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Straße 2-4, 53177 Bonn, Vorstand: Richard Rentrop, Bonn, Redaktionell Verantwortlicher: Sven Udert, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Redaktion, Satz & Layout: Kaner Etem, München